



Antrag

der Abgeordneten **Horst Arnold, Annette Karl SPD**

Expertinnen- und Expertenanhörung: Bayerns Landschaft erhalten, nachhaltige Entwicklung aller Landesteile garantieren

Der Landtag wolle beschließen:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung führt eine Expertinnen- und Expertenanhörung durch mit dem Titel „Bayerns Landschaft erhalten, nachhaltige Entwicklung aller Landesteile garantieren“.

Diese Anhörung soll Vorschläge erarbeiten, wie der angestrebte Grundsatz im Landesentwicklungsprogramm, die Flächenneuanspruchnahme auf fünf ha/Tag zu reduzieren, durch politische Maßnahmen verschiedenster Art erreicht werden kann, unter anderem auch durch Kompetenzerweiterungen der regionalen Planungsverbände.

Diese Maßnahmen sollen einerseits sicherstellen, dass der Staat wirksame Instrumente zur Landesplanung an die Hand bekommt, andererseits das verfassungsgemäße Selbstbestimmungsrecht der Kommunen dabei gewahrt bleibt und diesen weiterhin die Möglichkeit zu einer nachhaltigen Entwicklung garantiert wird.

Begründung:

Die Bundes- und die Staatsregierung haben sich dafür ausgesprochen, die Flächenneuanspruchnahme deutlich zu reduzieren. Die Staatsregierung bekennt sich im Koalitionsvertrag zu einer Höchstgrenze von fünf Hektar am Tag. Im Jahr 2017 lag der Flächenverbrauch noch bei durchschnittlich 11,7 ha am Tag. Bayern muss hier Vorreiter sein und mutig voranschreiten. Viel diskutiert sind dabei mögliche Maßnahmen, wie dieses Ziel erreicht werden kann.

Diese Anhörung soll Maßnahmen erarbeiten, wie verbindliche und wirksame Instrumente aussehen, die ökologische, ökonomische und soziale Interessen miteinander verknüpfen. Die Städte und Gemeinden auf dem Land müssen weiterhin planen können, Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen muss das erklärte Ziel der Landesplanung sein.